

Deutsches Kompetenzzentrum für Lupenbrillen, Bajohr Optecmed in Einbeck Beratung mit akustisch-visuellem Komfort

Hintergrund

Das Kompetenzzentrum für Lupenbrillen bietet der bundesweiten Ärzteschaft einen Anlaufpunkt für umfassende Beratung und Anpassung der Optikgeräte. Aktuell besteht eine zusätzliche Know-How-Präsenz für Zahnärzte. Dafür kooperiert das Haus Bajohr Optecmed mit den Medizintechnikherstellern Zeiss und J.Morita sowie dem Praxiseinrichtungsspezialisten Individual Dental. Die Beratungsfläche zeigt innovative Produktlösungen und ergonomische Hinweise.

Aufgabe an circle08:

Akustische Verbesserung der Ausstellungsfläche

Lösung:

Lieferung von 3 frei beweglichen Akustikelementen mit bedruckbarer, austauschbarer Oberfläche, hier als Werbeträger genutzt

Prozeß:

Beratung und Abstimmung mit beteiligten Ausstellern zu den Einzelheiten der Elemente (Platzierung, Fußform, Format, Design von Vorder- und Rückseiten)

Akustische Einschätzung der Lösung:

Im lokalen Umfeld reduzieren die akustisch hochabsorbierenden Flächen (5,4m²) den Pegel um mindestens 3dB. Damit entspricht diese Maßnahme der Halbierung der Schallenergie und ist für die Gesprächsqualität deutlich wahrnehmbar.

Ausblick:

Aufgrund der großen Anteile schallreflektierender Flächen im Raumgefüge sind zusätzliche, lokal orientierte Maßnahmen (z.B. Deckensegel) zu empfehlen. Selbst bei hörerem Kundenaufkommen können dann gegenseitige Störungen nochmals reduziert werden. Ein deutliches und gleichzeitig leises Akustiklima wird somit betont.

Ergebnis

Die sinnliche Wahrnehmung des Raumes wird vordringlich durch die offenen und transparenten Strukturen des Objektes geprägt. Bei der Planung des Gebäudes wurde eine akustische Beratung zunächst nicht berücksichtigt. In der Praxis stellte sich heraus, dass die räumliche Umgebung für eine angemessene Kommunikationsatmosphäre erheblich zu laut ist.

Die umgesetzte Maßnahme reduziert nun die Störung von Gesprächen und der Beratungsinhalt steht wieder im Vordergrund. Gleichzeitig blieb der gewünschte Eindruck von Weite und Offenheit erhalten. Die gewählten Akustik-elemente sind grundsätzlich beliebig gestaltbar. Im Kontext der Know-How-Präsenz wurden die Oberflächen als Werbeträger eingesetzt. Sie stellen die Kooperationspartner vor.

Die Mehrfachnutzung des Raumes ist durch die Beweglichkeit der freistehenden Akustik-elemente uneingeschränkt möglich. Das Konzept der Ausstellungsfläche geht damit in eine neue Phase über: Beratung für lupenreine zahnärztliche Arbeit mit akustisch-visuellem Komfort.

Mehr unter www.lupenbrille.de

eines von drei Akustikelementen

